

Pressemitteilung

Frankfurt/Main, 31. Oktober 2022

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Pro Motion · Michael Kramp

Telefon: +49 221 957434-34
Telefax: +49 221 957434-44
E-Mail: media@dmsb.de
Internet: www.dmsb.de

FIA Motorsport Games: Deutschland gewinnt FIA New Star Trophy

- Zwei Goldmedaillen in Autoslalom und Kartslalom sorgen für Sieg in der Wertung der Nachwuchs- und Breitensportwettbewerbe
- Platz 4 für DMSB-Team im Medaillenspiegel
- Nächste FIA Motorsport Games 2024 in Valencia

Das Motorsport Team Germany hat bei der zweiten Ausgabe der FIA Motorsport Games am vergangenen Wochenende in Marseille die FIA New Star Trophy gewonnen. Mit zwei Goldmedaillen in Autoslalom und Kartslalom sicherte sich das deutsche Team den ersten Platz in der Wertung der Nachwuchs- und Breitensportwettbewerbe. Im Medaillenspiegel teilt sich die deutsche Delegation Platz 4 mit den Niederlanden, hinter Sieger Italien, Frankreich und Belgien.

Am Sonntagvormittag fuhren zunächst die Nachwuchstalente Annika Spielberger und Sebastian Romberg im Kartslalom souverän zu Gold und schlugen im Finale Belgien mit 16 Sekunden Vorsprung. Am Nachmittag sicherten Claire Schönborn und Marcel Hellberg im Autoslalom gegen die Slowakei die zweite Goldmedaille für das Motorsport Team Germany. Bereits am Samstag konnten Valentin Pierburg und Fabian Schiller im GT Cup für GT3-Fahrzeuge hinter Frankreich die Silbermedaille für Deutschland einfahren.

Bundeskaderathleten zeigen starke Leistungen

Drei Bundeskaderathleten waren für das Motorsport Team Germany nach Marseille gereist und überzeugten in ihren Wettbewerben. Maximilian Schleimer startete im Kart-Sprint der Senioren und konnte sich im stark besetzten Feld des 32-Runden-Rennens den vierten Platz sichern.

Valentin Kluss startete im Formel-4-Qualifying-Rennen von Position drei und fiel nach einer Kollision auf Platz 22 zurück. Im Hauptrennen konnte er dann mit einer tollen Aufholjagd bis auf den sechsten Rang nach vorne fahren. Samuel Drews zeigte mit Bestzeiten in den Qualifikationsläufen im Cross-Car der Junioren sein Können, musste sich im Rennen dann jedoch mit dem sechsten Platz zufriedengeben.

Motorsport Team Germany überzeugt in allen Disziplinen

Tim Braumüller ging im Cross-Car der Senioren an den Start und beendete sein Rennen auf Rang 13. Bei sehr hohem internationalem Leistungsniveau im Starterfeld der Kart-Sprint-Junioren konnte sich Mathilda Paatz von Startposition 24 auf den 13. Platz nach vorne kämpfen. Gerson Junginger konnte aufgrund eines technischen Defekts im Driftwettbewerb nicht an den Start gehen. Im Rallyesport starteten Björn Satorius und Hanna Ostlender im Rally2-Feld (Platz 8), Siegfried und Renate Mayr fuhren in der historischen Rallye auf dem vierten Rang ein. Constantin Tscharf zeigte im SimRacing ein starkes Rennen im unterlegenen Mercedes-AMG und beendete den Finallauf auf Platz 11. Zum Abschluss der Veranstaltung landete Luca Stolz im GT-Sprintrennen dann auf dem vierten Rang.

„Der Sieg in der FIA New Star Trophy, bei der die Nachwuchs- und Breitensportwettbewerbe in die Wertung genommen wurden, unterstreicht die deutschen Ambitionen in der Nachwuchsförderung und den starken Breitensport in Deutschland“, freute sich Jürgen Hieke, DMSB-Präsidiumsmitglied und Teamchef bei den FIA Motorsport Games. „Mit der insgesamt sehr überzeugenden Teamleistung dürfen wir uns schon jetzt auf die nächsten FIA Motorsport Games freuen, die 2024 in Valencia stattfinden.“ Insgesamt lockte die erfolgreiche und im Motorsport einzigartige, multidisziplinäre Veranstaltung an vier Tagen mehr als 42.000 Zuschauer auf den südfranzösischen Circuit Paul Ricard. Das vielfältige Programm reichte von leistungsstarken GT-Autos und spektakulären Driftfahrzeugen bis hin zu technischen Herausforderungen im Auto- und Kartslalom.